FOSSGIS 2018, Bonn Heinrich Lorei 23.03.2018

Spielbasierte Ansätze in der Geodatenerfassung

Am Beispiel von StreetComplete

Bias in der Datensammlung von OSM

- räumlich: Bevorzugung von populären Gebieten
- kategorial: Zugänglichkeit, persönliches Interesse und Relevanz
- zeitlich: kaum Rückkehr zu erstellten Geoobjekten
- partizipativ: Anteil der aktiven Nutzer gering (ca. 1%)

Roadmap

Bias in der Datensammlung von OSM



Extrinsische und intrinsische Motivation



Elemente aus dem Spieldesign

Gamification = "the use of game design elements in non-game contexts" (Deterding et al. 2011)

Motivation für Spiele

- Meistern von Herausforderungen
- Lernen
- Flucht aus Alltagsrealität
- Spaß und Unterhaltung
- Hohe Interaktivität
- Spielen mit realen/virtuellen Freunden





Spielertypen von Bartle



Elemente des Spieldesigns

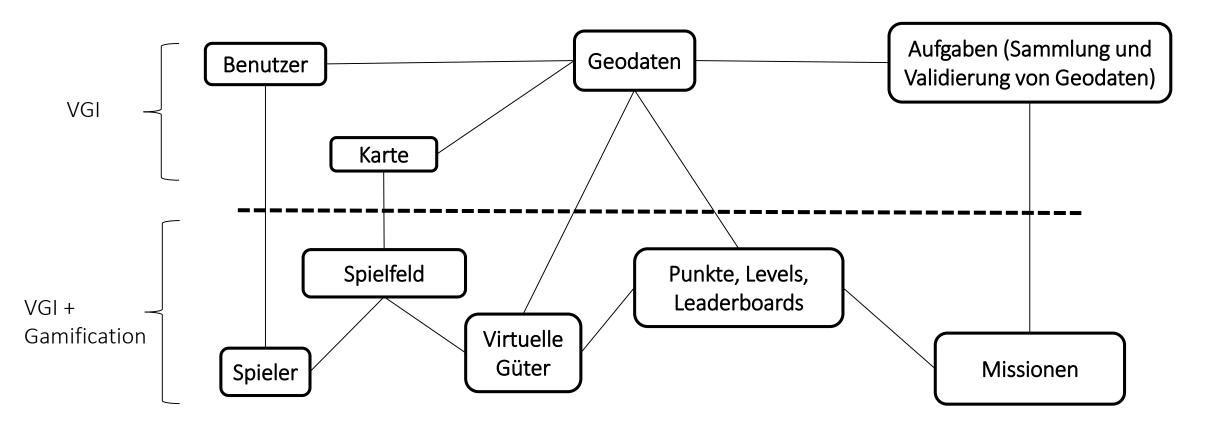
Menschliches Bedürfnis	Spielmechanismus	
soziale Anerkennung	Avatar, virtuelle Güter	
sozialer Austausch	Freunde, Teilen von Inhalten	
Wettbewerb	Bestenliste	
Fortschritt	Levelsystem	
Belohnung, Sammeln, Vervollständigen	Punkte, Abzeichen, Bonus	
Besitz	virtuelle Güter	
Ziel erreichen	Herausforderungen, Missionen	
eugierde zufällige, überraschende oder		
	freischaltbare Elemente	

Socializer

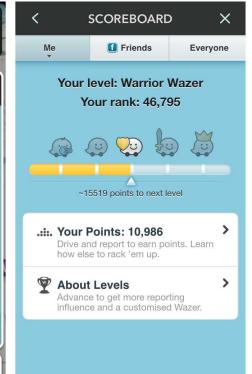
Achiever/Killer

Explorer

Gamification in VGI-Anwendungen

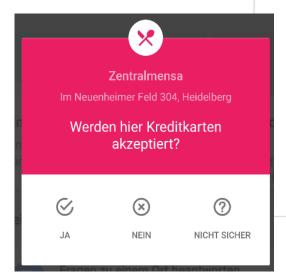








Waze





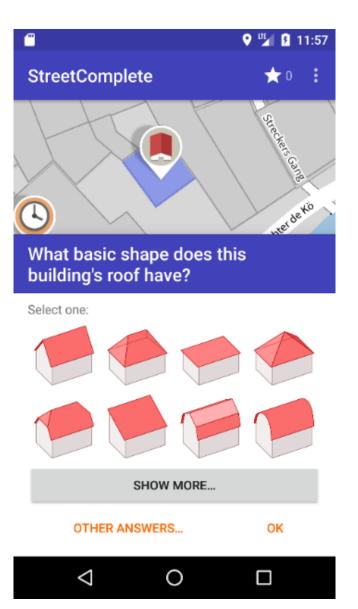
WEITERE INFORMATIONEN ZU PUNKTEN

Wenn du anderen Nutzern hilfst, erhältst du für jeden Beitrag Punkte und kommst so dem nächsten Level näher.

4	Rezensionen	0
*	Bewertungen	24
0	Fotos	0
=	Antworten	352
•	Hinzugefügte Orte	0
9	Bearbeitungen	5
	Überprüfte Informationen	0
	Videos	0
?	F&A	0

Google Location Guide





ein Quest = ein Punkt

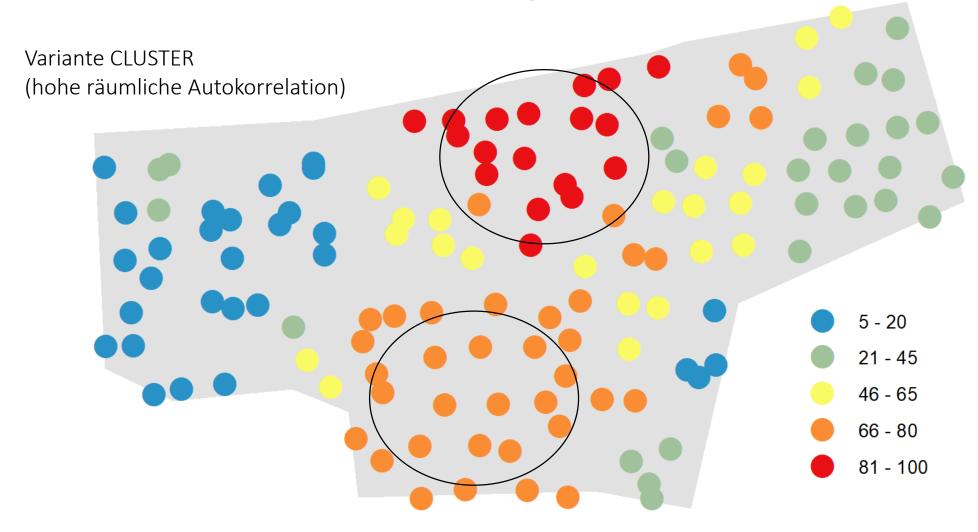


StreetComplete

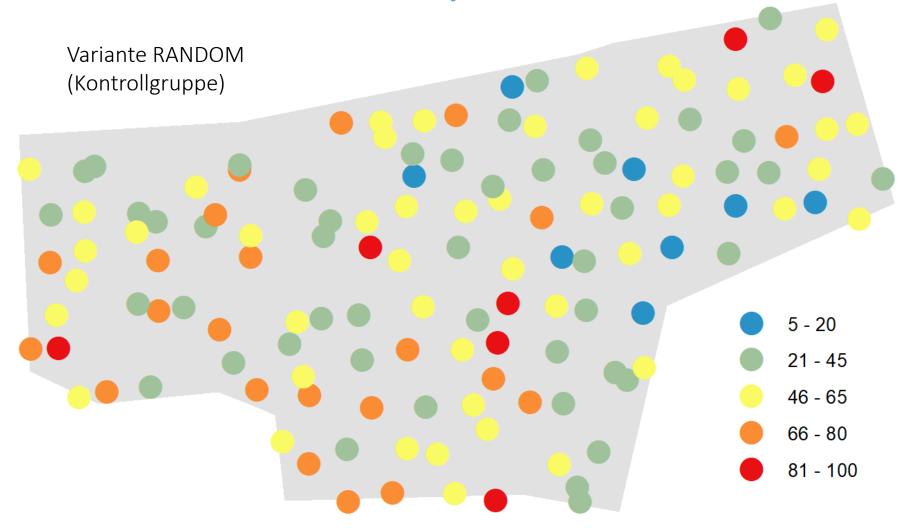
Empirische Untersuchung

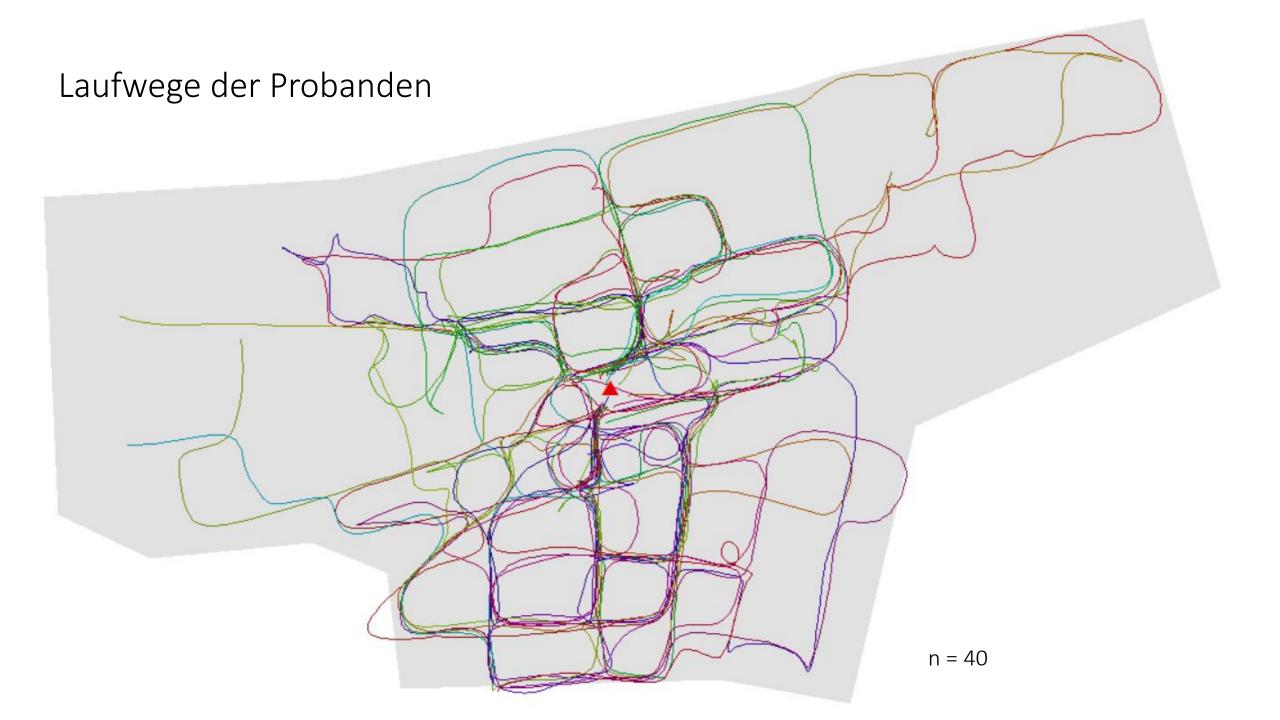
- zentrale Frage: räumliche Struktur des Punktesystems hat Einfluss auf das Verhalten der Spieler
- 40 Probanden, zufällig auf zwei Versionen der App verteilt
- 132 Quests
 - Bodenleitsystem, Öffnungszeiten, Anzahl der Stockwerke
- Startpunkt: Mittelpunkt des Spielfeldes, freie Bewegung
- keine Informationen über das Punktesystem

Räumliche Punktesysteme



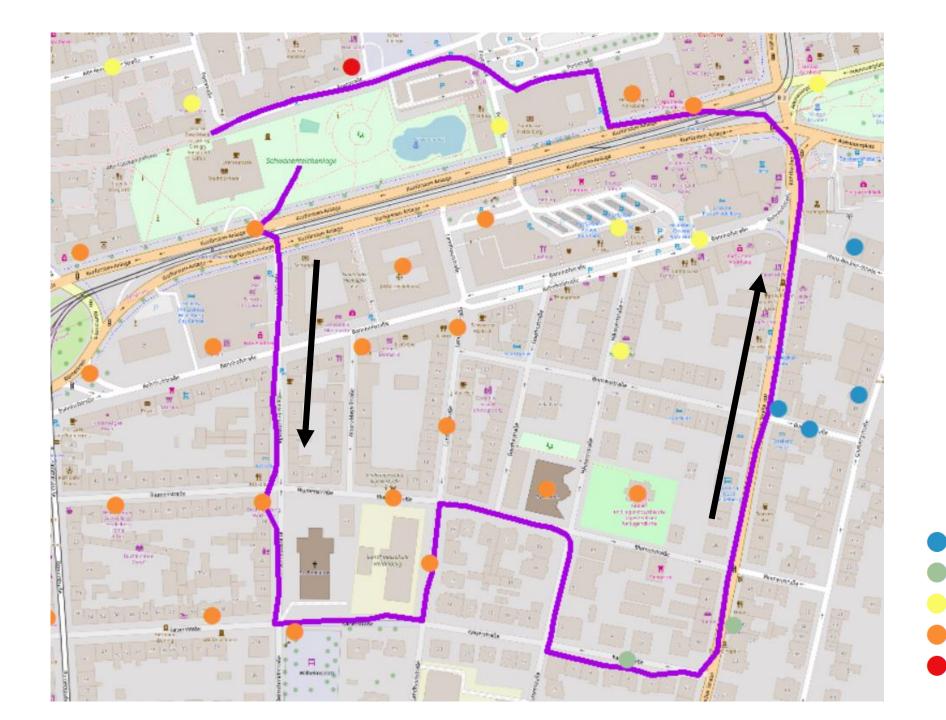
Räumliche Punktesysteme





Was steckt hinter dem Punktesystem?

- Probanden haben vermutet...
 - gesellschaftliche Relevanz der Geoobjekte
 - attributive Vollständigkeit
 - Zufall
 - Abstand zum Objekt
 - Schnelligkeit
 - räumliche Gebiete



5 - 20

21 - 45

46 - 65

66 - 80

81 - 100

Erste Ergebnisse

- Verwendung eines räumlichen Punktesystems führt...
 - zu einer deutlich höheren Spieldauer (39 Minuten statt 30 Minuten)
 - zu keiner Erhöhung der Laufdistanz
 - zu keiner Erhöhung der Antworten / Minute
- Spieler suchen Gebiete mit höheren Punktzahlen auf
- interessant: keine solche Korrelationen im Fragebogen erkennbar
 - → unbewusst

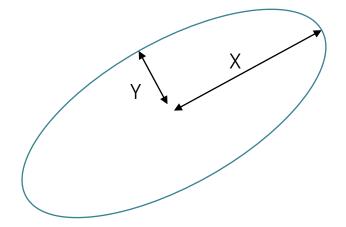
Was hat dich frustriert?

- Objekt unauffindbar
- Aufgabe schwer lösbar (z.B. umständliches Suchen von Öffnungszeiten)
- unfaire Punkteverteilung
- hohe Laufdistanz
- technische Probleme (GPS, App stürzt ab)
- Hindernisse: Baustellen, Straßenbahnen, Gitter, Mauer

Was hat dir am Spiel gefallen?

- Punkte sammeln
- Beitrag zu OSM → praktische Relevanz des Spiels
- kognitive Herausforderungen
 - Suchen und Finden der Geoobjekte
 - Finden einer Strategie (für Typ "konkretes Ziel")
- Spielen in der realen Umgebung + physische Bewegung
- neue Ecken der Stadt entdecken

Parameter für Spielertypen



- Geschwindigkeit
- Weglänge
- Umweg: zurückgelegte Wegstrecke / Idealstrecke (Routing)
- Rundweg: Start = Ende
- Spieldauer
- Aktionsradius (Standard Deviation Ellipsoid): "entdeckte Fläche"

Erste Ergebnisse: Spielertypen

- Achiever: Punkte haben eine hohen Stellenwert
- klares Ziel vor Augen → Routenoptimierer
- in bestimmte Zeit möglichst viele Quests lösen
- Explorer: Laufwege weniger linear, Vielfalt der Aufgaben

Sinnvolle Erweiterungen

- Steigerung des Wiederspielwertes!
- Spielerprofil
- Bestenlisten
- Abzeichen
- Levelsystem
- Spielen in Gruppen oder gegeneinander
- versteckte Elemente (z.B. Schatztruhen)

Name: urban_explorer

Registered: November 14th, 2013 **Active mapping days:** 33 (2.1%)

Created changesets: 144

Map changes: 17 401

GPS-tracks: 0

Review requests: 0 (own replies: 0)

Discussed own changesets: 0

Type? Casual Mapper (Rarely Active)

Recent changesets (details): Germany 7

Recent ranks: Germany #5478

https://hdyc.neis-one.org/

http://www.missingmaps.org



The Wright Stuff

Frank Lloyd Wright knew buildings, and so do you. Each new level is achieved by mapping and editing buildings.

Validierung

- Umgang mit betrügenden Spielern (Cheatern)
- manuelle Validierung
- Validierung durch Bestätigung
 - implizit: Vergleich der Antworten
 - explizit: Bestätigung/Ablehnung in Form von Quiz, Bewertung
- in App: Lösen der Aufgaben in einem Radius von 50m

Fazit/Ausblick

- Lenkung durch räumliches Punktesystem vorhanden
- hohe Relevanz eines transparenten Punktesystems
- Adaptive Gamification
- Erweiterungen hilfreich für Langzeitmotivation

Quellen

ANTONIOU, V. & C. SCHLIEDER (2014): Participation patterns, VGI and gamification. In Proceedings of the 17th AGILE Conference on GIS, Castellón, Spain, 3-6.

BARTLE, R. (1996): Hearts, clubs, diamonds, spades: Players who suit MUDs. Journal of MUD research, 1, 19.

Martella, R., C. Kray & E. Clementini (2015): A Gamification Framework for Volunteered Geographic Information. 73-89.

YANENKO, O. & C. Schlieder (2014): Game principles for enhancing the quality of user-generated data collections. In *Proc. AGILE, workshop geogames geoplay,* 1-5.